

# Lasst uns zusammen LEHRE GESTALTEN!



Die neue Approbationsordnung für Zahnärztinnen und Zahnärzte wird in den nächsten Semestern auch im klinischen Studienabschnitt deutschlandweit umgesetzt. Bei der Umsetzung der geplanten strukturierten Prüfungen, aber auch der Organisation neuer Kurse zur umfassenden Vorbereitung auf den Berufsalltag, werden besonders die Lehrenden vor neue Herausforderungen gestellt. Es bieten sich hierbei aber auch Chancen, komplexeren Behandlungsbedarf gemeinsam mit den Studierenden fächerübergreifend über einen längeren Zeitraum planen, bearbeiten und lösen zu können. Die insgesamt älter werdende Bevölkerung macht es notwendig, Patientinnen und Patienten mit zahnmedizinischem Behandlungsbedarf in mehreren Bereichen zu behandeln. Der Anspruch, die Fächer der zahnärztlichen Prothetik auf der einen Seite und der Zahnerhaltung und Parodontologie auf der anderen Seite hier im Rahmen integrierter klinischer Kurse stärker zu verknüpfen, soll dabei für Lehrende und Studierende gleichermaßen Ansporn sein. Die dabei erworbenen Fähigkeiten können für die spätere zahnmedizinische Tätigkeit einen großen

3 Editorial

## > STUDIUM

- 6 News
- 8 Zahni-Stipendium: Aktion gegen den Zahnärztemangel
- 10 Studenten-Dozenten-Duo in „restaurativer“ Aktion



## > PRAXIS

- 14 News



- 16 Lebendige Nachwuchsförderung: Young Scientists in Dentistry 2023
- 18 Die eigene Praxis auf Mallorca
- 22 BdZa AluFaTa: Premiere mit vollem Programm
- 24 Macht Berufserfahrung unvorsichtig?
- 25 Die Summe der kleinen Dinge

## > MARKT

- 26 News



Mehrwert darstellen. Dadurch, dass einzelne Patientinnen und Patienten über längere Zeiträume begleitet werden können, ist es auch häufiger möglich, dass die Studierenden den Erfolg der eigens durchgeführten systematischen Parodontitistherapie bei der Befundevaluation nach drei bis sechs Monaten und gegebenenfalls auch im Rahmen der unterstützenden Parodontitistherapie beobachten und einschätzen können. Die Befunderhebung und Dokumentation, bei der klassische Befunderhebung und Röntgendiagnostik mit klinischer Fotografie kombiniert werden sollte, trägt in allen Bereichen der Zahnmedizin maßgeblich dazu bei, vorhersagbar zufriedenstellende Ergebnisse erreichen zu können. Zum Abschluss der Behandlung können auch durch Gegenüberstellung der Ausgangssituation und des Behandlungsfortschritts Erfolgserlebnisse festgehalten und dargestellt werden. Neben zusätzlicher Motivation können hierdurch auch Fehleranalysen durchgeführt und Anregungen für zukünftige Behandlungsplanungen gewonnen werden. Somit können sowohl Behandelnde, Lehrende als auch Patientinnen und Patienten von gründlicher Dokumentation profitieren. Ein im vorliegenden Heft vorgestellter Fall soll verdeutlichen, wie die Zusammenarbeit der zahnmedizinischen Disziplinen innerhalb des Studiums der Zahnmedizin gewinnbringend ablaufen kann. Hierbei ist ebenso die Initiative der Studierenden wie auch das Angebot durch die Lehrenden gefordert, um synoptische Behandlungskonzepte bereits innerhalb des Studiums der Zahnmedizin mit dem übergeordneten Ziel, Ausbildung und Versorgung zu verbessern, umsetzen zu können.

An dieser Stelle wünschen wir Ihnen viel Freude bei der Lektüre der vorliegenden Ausgabe der **dentalfresh!**



- 28 Endo-Kurs auf der IDS
- 30 Langsam, aber sicher in die eigene Praxis
- 32 Gründergeschichten
- 34 „Ich nehmen meine Projekte gerne in die eigenen Hände!“
- 36 Zum Uniset mit einem Klick
- 38 Integrative Oral Medizin (IOM) als Instrument der Selbstregulierung
- 39 Produkte

#### > LEBEN

- 40 News
- 41 Packt eure Koffer ...
- 42 Impressum

ANZEIGE



# ZWP ONLINE

[www.zwp-online.info/newsletter](http://www.zwp-online.info/newsletter)

Hol dir dein

## #insiderwissen

Mit dem Newsletter  
**Junge Zahnmedizin**





OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Deutschland  
Tel.: +49 341 48474-0 · [info@oemus-media.de](mailto:info@oemus-media.de)



# MEHR TUN FÜR EIN GESUNDES ZAHNFLEISCH UNTERSTÜTZEN SIE IHRE PATIENTEN DABEI



- 67 % Natriumbicarbonat ermöglicht eine 4 x effektivere Entfernung von Plaque<sup>#</sup>
- Hilft, Zahnfleischbluten zu reduzieren und vorzubeugen
- Reduziert gerötetes und geschwollenes Zahnfleisch



**Jetzt kostenfreie  
Muster sichern!**

\* gemäß einer im Jahr 2022 durchgeführten Studie mit 300 Zahnärzten in Deutschland, gefragt nach Markenempfehlungen für Zahnpasten im Bereich Zahnfleischprobleme.  
# im Vergleich zu einer herkömmlichen Zahnpasta, bei zweimal täglicher Anwendung.